

**Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung**  
des Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverbandes  
Güstrow - Bützow – Sternberg  
(Gebührensatzung dezentrale Abwasserbeseitigung)

L E S E F A S S U N G (Stand 01.01.2018)



## **§ 1 Benutzungsgebühren**

- (1) Der Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg, nachstehend Verband genannt, erhebt zur Deckung der Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung der öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Abwasserbeseitigung einschließlich der Verzinsung des aufgewandten Kapitals und der Abschreibungen Benutzungsgebühren.
- (2) Die Benutzungsgebühren werden erhoben für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Abwasserbeseitigung durch Einsammeln, Abfahren und Behandeln des in Grundstückskläranlagen anfallenden Abwasser-/Schlammgemisches und des in abflusslosen Sammelgruben gesammelten Schmutzwassers von Grundstücken, die an eine abflusslose Sammelgrube oder Grundstückskläranlage angeschlossen sind; sie gliedert sich in:
  - a) Grundgebühr A  
Die Grundgebühr A wird zur Deckung der Kosten der Vorhaltung einer bestimmten jederzeitigen Benutzungsmöglichkeit ohne Rücksicht auf den Umfang der tatsächlichen Benutzung erhoben. Sie deckt damit einen Teil der festen Kosten einer Einrichtung, die mengenunabhängig, d.h. unabhängig vom Maß der Benutzung auf die Gebührensschuldner verteilt werden.
  - b) Mengengebühr A  
Die Mengengebühr A wird nach dem Maß der tatsächlichen Benutzung erhoben. Das Maß der Benutzung ergibt sich aus der ermittelten Schmutzwassermenge, die von dem Grundstück der abflusslosen Sammelgrube zugeleitet wird. Sie wird zur Deckung der restlichen festen Kosten sowie der variablen, mengenabhängigen Kosten erhoben.
  - c) Mengengebühr B  
Die Mengengebühr B wird nach dem Maß der tatsächlichen Benutzung erhoben. Das Maß der Benutzung ergibt sich aus der abgepumpten und abgefahrenen Abwasser-/Schlammgemischmenge aus der Grundstückskläranlage. Sie wird zur Deckung der restlichen festen Kosten sowie der variablen, mengenabhängigen Kosten erhoben.
  - d) Zuschlaggebühr C als Gebühr für Sonderabholung an Sonn- und Feiertagen.

## **§ 2 Gebührenmaßstab und Gebührensatz**

### **A. Grundgebühr A**

- (1) Die Grundgebühr A wird nach der Anzahl der Wohneinheiten berechnet, die über die Anschlussleitung an die Abwasseranlage angeschlossen sind, und bezieht sich auf den Zeitraum eines Kalendermonats. Als eine Wohneinheit gelten:
  - a) jede Wohnung,
  - b) bei gewerblich genutzten Räumen je angefangene 4 Einwohnergleichwerte (EGW). Als ein Einwohnergleichwert gilt dabei der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch eines Einwohners pro Jahr in Höhe von 30 m<sup>3</sup>.

- c) acht Stellplätze auf Campingplätzen
  - d) je vier Betten bei gewerblicher Vermietung, in Krankenhäusern, Sanatorien und Kliniken.
- (2) Sofern Berechnungseinheiten nicht eindeutig zu ermitteln sind, gelten jede angefangene vier EGW als eine Berechnungseinheit (Wohneinheit). Als Mindestansatz gilt in jedem Fall eine Wohneinheit

## **B. Mengengebühr A**

- (3) Die Mengengebühr A wird nach der Menge des Schmutzwassers berechnet, das der abflusslosen Sammelgrube von dem hieran angeschlossenen Grundstück zugeführt wird. Als Schmutzwassermenge gilt die dem Grundstück aus öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführte Wassermenge. Berechnungseinheit ist der Kubikmeter Schmutzwasser.
- (4) Die für die Berechnung der Mengengebühr A in dem jeweiligen Heranziehungszeitraum maßgebliche Wassermenge wird wie folgt festgestellt:
- a) Als Wassermenge, die aus öffentlichen Wasserversorgungsanlagen zugeführt wird, gilt die vom Verband innerhalb des Heranziehungszeitraumes bei der Berechnung der Mengengebühr für die Inanspruchnahme der Wasserversorgungsanlage zugrunde gelegte Menge. Sofern das Grundstück von der einem anderen Grundstück aus der öffentlichen Wasserversorgungsanlage zugeführten Menge mit versorgt wird, so ist die so bezogene Wassermenge durch einen geeichten und plombierten Wasserzähler zu ermitteln. Der Wasserzähler ist auf Kosten des Gebührenschuldners in die Versorgungsanlage einzubauen. Ist ein Wasserzähler nicht vorhanden oder hat er nicht oder nicht richtig angezeigt, so wird die bezogene Wassermenge geschätzt. Die Schätzung erfolgt anhand von Erfahrungszahlen für den Verbrauch von Grundstücken ähnlicher Nutzung und unter Berücksichtigung der im Einzelfall bedeutsamen Umstände.
  - b) Die dem Grundstück aus Eigenförderungsanlagen zugeführte Wassermenge wird durch geeichte und plombierte Wasserzähler ermittelt. Die Wasserzähler sind auf Kosten der Gebührenschuldner in die Versorgungsanlage einzubauen. Ist ein Wasserzähler nicht vorhanden oder hat er nicht oder nicht richtig angezeigt, so wird die geförderte Wassermenge geschätzt. Die Schätzung erfolgt anhand von Erfahrungszahlen für den Verbrauch von Grundstücken ähnlicher Nutzung und unter Berücksichtigung der im Einzelfall bedeutsamen Umstände.
- (5) Die nach Abs. 4 festgesetzte Schmutzwassermenge kann auf Antrag des Gebührenschuldners hinsichtlich der auf dem Grundstück verbrauchten oder zurückgehaltenen Wassermenge, sowie der dem Grundstück zugeführten Wassermenge, die ohne Verwendung auf dem Grundstück zu anderen Grundstücken weitergeleitet wird, vermindert werden, soweit nicht der Abzug nach Regelungen dieser Satzung ausgeschlossen ist. Der Nachweis obliegt dem Gebührenschuldner.
- Die Mengen sind durch einen verplombten und geeichten Wasserzähler nachzuweisen, den der Gebührenschuldner auf seine Kosten einzubauen hat. Es ist abzusichern, dass die

Verbrauchsstelle technisch so hergestellt wird, dass Missbrauch ausgeschlossen ist. Zu diesem Zweck ist vor der Installation die Einbaustelle mit dem Verband abzustimmen. Ist der Einbau eines Wasserzählers zur Erfassung der abzusetzenden Wassermenge technisch nicht möglich, sind dem Verband zum Zwecke der Prüfung nachprüfbar Unterlagen vorzulegen, anhand derer die abzusetzende Menge festgelegt werden kann.

Vom Abzug sind ausgeschlossen

- a) das hauswirtschaftlich genutzte Wasser
  - b) das zum Sprengen von Gartenflächen genutzte Wasser, das nicht durch Wasserzähler nachgewiesen ist.
- (6) Wassermengen, die infolge von Rohrbrüchen in der Kundenanlage hinter der Messeinrichtung, nicht als Schmutzwasser anfallen, können auf Antrag abgesetzt werden, wenn ein Nachweis des Schadens, z. B. in Form einer Reparaturrechnung, vom Gebührenschuldner erbracht werden kann. Die abzusetzende Menge nicht eingeleiteten Wassers kann vom Verband unter Zugrundelegung des Verbrauchs des Vorjahres unter Berücksichtigung der begründeten Angaben des Gebührenschuldners geschätzt werden.
- (7) Der Antrag nach Abs. 5 und 6 kann nur für die Zeit des letzten Heranziehungszeitraumes gestellt werden und muss innerhalb der Rechtsbehelfsfrist von einem Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides beim Verband eingehen.

## **B. Mengengebühr B**

- (8) Die Mengengebühr B wird nach der Menge des Abwasser-/Schlammgemischs berechnet, das durch das Abfuhrunternehmen aus der Grundstückskläranlage abgepumpt und abgefahren wird. Berechnungseinheit ist der Kubikmeter Abwasser-/Schlammgemisch. Leiten mehrere Grundstücke Schmutzwasser in eine Grundstückskläranlage ein, so erfolgt die Aufteilung der tatsächlich abgefahrenen Menge unter den Einleitern anhand des Verhältnisses der den jeweiligen Grundstücken im Heranziehungszeitraum aus öffentlichen oder privaten Wasserversorgungsanlagen zugeführten Wassermenge. Zur Ermittlung der zugeführten Wassermenge gilt Abs. 5 entsprechend.

## **C. Zuschlaggebühr C**

- (9) Die Zuschlaggebühr C wird erhoben als Abholzuschlaggebühr für die außerhalb der Regelentleerung an Sonn- und Feiertagen durchgeführte Sonderabholung.
- (10) Die Mengengebühr A und B, die Zuschlaggebühr C und die Grundgebühr A richten sich nach der Beitrags- und Gebührentabelle gemäß der Anlage 1 zu dieser Satzung.
- (11) Soweit es sich um Leerfahrten handelt, d.h., eine Abholung der Inhaltsstoffe der Grundstückskläranlagen und abflusslosen Sammelgruben nicht erfolgen kann und dies der Gebührenschuldner zu vertreten hat, wird dem Gebührenschuldner der hierfür entstandene tatsächliche Aufwand mittels Kostenersatzbescheid berechnet.

## **§ 3 Beginn und Ende der Gebührenpflicht**

Die Gebührenpflicht für die Gebühren nach dieser Satzung entsteht mit dem Tage der Inbetriebnahme der Grundstückskläranlage oder abflusslosen Sammelgrube. Erfolgt der Anschluss des Grundstückes nachträglich an eine bereits in Betrieb befindliche, durch mehrere Grundstücke gemeinsam genutzte Grundstückskläranlage oder abflusslose Sammelgrube, so entsteht die Gebührenpflicht mit dem Tag des Anschlusses. Die Gebührenpflicht endet mit dem Tag der Außerbetriebnahme der Grundstückskläranlage oder abflusslosen Sammelgrube. Erfolgt die Trennung des Anschlusses eines Grundstückes vor Außerbetriebnahme einer, durch mehrere Grundstücke gemeinsam genutzten Grundstückskläranlage oder abflusslosen Sammelgrube, so endet die Gebührenpflicht mit dem Tag der Trennung.

#### **§ 4 Gebührenschuldner**

- (1) Gebührenpflichtig ist wer nach den grundsteuerrechtlichen Vorschriften Schuldner der Grundsteuer ist oder sein würde, wenn das Grundstück nicht von der Grundsteuer befreit wäre. Ist das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet, so ist der Erbbauberechtigte Gebührenschuldner. Mehrere aus gleichem Rechtsgrund Verpflichtete sind Gesamtschuldner.
- (2) Bei Wechsel des Gebührenschuldners wird der neue Gebührenschuldner mit Beginn der Inanspruchnahme zur Gebührenzahlung herangezogen, wenn der bisherige Gebührenschuldner dem Verband den Wechsel des Gebührenschuldners nachweist.

#### **§ 5 Entstehung der Gebührenschuld, Heranziehung und Fälligkeit**

- (1) Die Benutzungsgebühren werden jeweils nach Ablauf des Heranziehungszeitraumes durch schriftlichen Bescheid des Verbandes endgültig festgesetzt, der mit einem Bescheid über andere Abgaben verbunden werden kann. Mit der endgültigen Festsetzung der Benutzungsgebühren für den zurückliegenden Heranziehungszeitraum werden gleichzeitig für den beginnenden nachfolgenden Heranziehungszeitraum jeweils monatlich zu entrichtende Vorauszahlungen festgesetzt. Vorauszahlungen sind zu den in Anlage 2 genannten Terminen fällig. Bei den Mengengebühren A und B erfolgt die Festsetzung unter Zugrundelegung der Schmutzwasser- bzw. Abwasser-/Schlammgemischmenge des zurückliegenden Heranziehungszeitraumes.
- (2) Entsteht die Gebührenpflicht erstmals, so kann der Verband die Vorauszahlungen durch gesonderten Bescheid festsetzen. Bei den Mengengebühren A und B erfolgt die Festsetzung durch Schätzung anhand von Erfahrungszahlen für den Verbrauch von Grundstücken ähnlicher Nutzung und unter Berücksichtigung der im Einzelfall bedeutsamen Umstände.
- (3) Der Heranziehungszeitraum für die Benutzungsgebühr ist der jeweilige Zeitraum, für den die für die Berechnung der Trinkwassergebühr zugrunde gelegte Menge festgestellt wurde. Der Zeitraum ist in der Anlage 2 dargestellt. Er beträgt ein Jahr. Bei Entstehung der Gebührenpflicht während des Zeitraumes ist Heranziehungszeitraum der Restteil des Zeitraumes gem. Anlage 2. Abweichend von Anlage 2 kann als Heranziehungszeitraum der Kalendermonat angeordnet werden, wenn die jährlich abgeführte Abwassermenge 500 m<sup>3</sup> übersteigt. Entspricht der Heranziehungszeitraum dem Kalendermonat, werden keine Vorauszahlungen verlangt. Ist die dem Grundstück zugeführte Wassermenge für einen anderen Zeitraum festgestellt worden, so ist diese auf den Heranziehungszeitraum umzurechnen.
- (4) Bei Grundstücken, die ihre Wassermengen aus Eigenförderungsanlagen entnehmen ist der Heranziehungszeitraum das Kalenderjahr und bei Entstehung der Gebührenpflicht während eines Kalenderjahres der Restteil des Jahres. Wird zur Messung der geförderten Wassermenge ein geeichter

und plombierter Wasserzähler verwandt, hat der Gebührenschuldner den Wasserzähler zum Jahresende selbst abzulesen und dem Verband die abgelesene Menge bis zum 31.01. des Folgejahres mitzuteilen. Wird die Wasserzähler durch den Verband oder seine Beauftragten abgelesen, gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend.

- (5) Die Gebührenschuld entsteht jeweils mit Ablauf des Heranziehungszeitraumes. Endet das Benutzungsverhältnis vor Ablauf des Heranziehungszeitraumes, entsteht die Gebührenschuld am Ende des Benutzungsverhältnisses. In den Fällen des § 4 Abs. 2 (Wechsel des Gebührenschuldners) entsteht die Gebührenschuld für den bisherigen Gebührenschuldner mit Beginn des auf den Übergang der Gebührenpflicht folgenden Monats, für den neuen Gebührenschuldner mit Ablauf des Heranziehungszeitraumes.
- (6) Ändern sich während des Heranziehungszeitraumes die Gebühren, so werden die Mengengebühr B und die Zuschlaggebühr C nach dem jeweiligen Gebührensatz zum Zeitpunkt der Durchführung der Entleerung/Entschlammung berechnet. Bei der Mengengebühr A wird die für die Berechnung der neuen Gebühren maßgebliche Menge zeitanteilig berechnet. Bei der Grundgebühr A erfolgt die Aufteilung zeitanteilig.
- (7) Die endgültig festgesetzte Benutzungsgebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.
- (8) Mit der endgültigen Festsetzung der Benutzungsgebühr wird dieser die Summe der für denselben Heranziehungszeitraum bereits geleisteten Vorauszahlungen gegenübergestellt. Der Betrag, um den die endgültig festgesetzte Benutzungsgebühr die Vorauszahlungen übersteigt, ist einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Der Betrag, um den die Benutzungsgebühr die Vorauszahlungen unterschreitet, wird mit der ersten Vorauszahlung des auf den abgerechneten Heranziehungszeitraum folgenden Heranziehungszeitraums verrechnet. Ein über diese Verrechnung hinausgehender Rückerstattungsbetrag wird unbar ausgezahlt.
- (9) Die durch den bisherigen Gebührenbescheid festgesetzten Vorauszahlungen sind innerhalb des darauf folgenden Heranziehungszeitraumes solange weiterhin zu zahlen, wie ein neuer Gebührenbescheid noch nicht ergangen ist.

#### **§ 5 a Beauftragung Dritter**

Der Verband hat mit der Ermittlung der Berechnungsgrundlagen, der Gebührenberechnung, der Ausfertigung und Versendung der Gebührenbescheide sowie der Entgegennahme der zu entrichtenden Abgaben die Eurawasser Nord GmbH beauftragt.

#### **Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung**

##### **Gebührentabelle**

Grundgebühr A	4,50 € je Wohneinheit
Mengengebühr A	9,00 €/m <sup>3</sup>
Mengengebühr B	19,48 €/m <sup>3</sup>
Zuschlaggebühr C	91,47 € je Sonderabholung

## Festlegung der Heranziehungszeiträume und Fälligkeiten der Vorauszahlungen gemäß § 5

Gemeinde / Ortsteil	Ablesemonat	Heranziehungszeitraum	Fälligkeit der Vorauszahlung jeweils am 05. des Monats
Baumgarten / Gralow	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Baumgarten / Katelbogen	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Klein Belitz / Boldenstorf	Januar	01.Februar - 31.Januar	März
Klein Belitz / Groß Belitz	Januar	01.Februar - 31.Januar	April
Klein Belitz / Klein Belitz	Januar	01.Februar - 31.Januar	Mai
Klein Belitz / Neukirchen	Januar	01.Februar - 31.Januar	Juni
Klein Belitz / Reinstorf	Januar	01.Februar - 31.Januar	Juli
Laage / Breesen	Januar	01.Februar - 31.Januar	August
Laage / Jahmen	Januar	01.Februar - 31.Januar	September
Laage / Schweez	Januar	01.Februar - 31.Januar	Oktober
Wardow / Groß Ridsenow	Januar	01.Februar - 31.Januar	November
Wardow / Klein Ridsenow	Januar	01.Februar - 31.Januar	Dezember
Warnow / Diedrichshof	Januar	01.Februar - 31.Januar	Januar
Warnow / Lübzin	Januar	01.Februar - 31.Januar	
Warnow / Warnow	Januar	01.Februar - 31.Januar	

Bützow / Bützow	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Bützow / Wolken	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Jürgenshagen / Gnemern	Februar	01.März - 28./29.Februar	April
Jürgenshagen / Groß Gischow	Februar	01.März - 28./29.Februar	Mai
Jürgenshagen / Jürgenshagen	Februar	01.März - 28./29.Februar	Juni
Jürgenshagen / Klein Gischow	Februar	01.März - 28./29.Februar	Juli
Jürgenshagen / Klein Sien	Februar	01.März - 28./29.Februar	August
Jürgenshagen / Moltenow	Februar	01.März - 28./29.Februar	September
Jürgenshagen / Ulrikenhof	Februar	01.März - 28./29.Februar	Oktober
Jürgenshagen / Wokrent	Februar	01.März - 28./29.Februar	November
Lüssow / Karow	Februar	01.März - 28./29.Februar	Dezember
Lüssow / Lüssow	Februar	01.März - 28./29.Februar	Januar
Lüssow / Strenz	Februar	01.März - 28./29.Februar	Februar
Warin / Mankmoos	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Warin / Pennewitt	Februar	01.März - 28./29.Februar	
Zepelin / Zepelin	Februar	01.März - 28./29.Februar	



Krakow am See / Marienhof	März	01.April - 31.März	
Krakow am See / Steinbeck	März	01.April - 31.März	
Bernitt / Moissall	März	01.April - 31.März	
Krakow a. See / Alt Sammit	März	01.April - 31.März	Mai
Krakow a. See / Bossow	März	01.April - 31.März	Juni
Krakow a. See / Groß Grabow	März	01.April - 31.März	Juli
Krakow a. See / Klein Grabow	März	01.April - 31.März	August
Krakow a. See / Krakow a. See	März	01.April - 31.März	September
Krakow a. See / Möllen	März	01.April - 31.März	Oktober
Krakow a. See / Neu Sammit	März	01.April - 31.März	November
Steinhagen / Neuendorf	März	01.April - 31.März	Dezember
Rühn / Hof Rühn	März	01.April - 31.März	Januar
Rühn / Rühn	März	01.April - 31.März	Februar
Warin / Allwardtshof	März	01.April - 31.März	März
Warin / Graupenmühle	März	01.April - 31.März	
Warin / Warin	März	01.April - 31.März	
Warin / Wilhelmshof	März	01.April - 31.März	

Baumgarten / Baumgarten	April	01.Mai - 30.April	
Baumgarten / Laase	April	01.Mai - 30.April	
Baumgarten / Schependorf	April	01.Mai - 30.April	
Baumgarten / Wendorf	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Blankenberg	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Friedrichswalde	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Penzin	April	01.Mai - 30.April	
Blankenberg / Weiße Krug	April	01.Mai - 30.April	Juni
Blankenberg / Wipersdorf	April	01.Mai - 30.April	Juli
Gülzow-Prüzen / Gülzow	April	01.Mai - 30.April	August
Gülzow-Prüzen / Langensee	April	01.Mai - 30.April	September
Gülzow-Prüzen / Parum	April	01.Mai - 30.April	Oktober
Gülzow-Prüzen / Tieplitz	April	01.Mai - 30.April	November
Gülzow-Prüzen / Wilhelminenhof	April	01.Mai - 30.April	Dezember
Kuchelmiß / Ahrenshagen	April	01.Mai - 30.April	Januar
Kuchelmiß / Hinzenhagen	April	01.Mai - 30.April	Februar
Mistorf / Augustenruh	April	01.Mai - 30.April	März
Mistorf / Goldewin	April	01.Mai - 30.April	April
Mistorf / Mistorf	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Neu Mistorf	April	01.Mai - 30.April	
Mistorf / Neumühle	April	01.Mai - 30.April	
Penzin / Penzin	April	01.Mai - 30.April	
Tarnow / Zernin	April	01.Mai - 30.April	
Warnow / Schlockow	April	01.Mai - 30.April	
Witzin / Loiz	April	01.Mai - 30.April	
Witzin / Witzin	April	01.Mai - 30.April	

Krakow am See / Bellin	Mai	01.Juni - 31.Mai	Juli August September Oktober November Dezember Januar Februar März April Mai
Dobbin-Linstow / Bornkrug	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Dobbin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Glave	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Groß Bäbelin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Hinrichshof	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Klein Bäbelin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Linstow	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Neu Dobbin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dobbin-Linstow / Zietlitz	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Dreetz / Peetsch	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Jülchendorf	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Jülchendorf Meierei	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Kaarz	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Schönlage	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Sülten	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Weitendorf / Weitendorf	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Zahrendorf / Tempzin	Mai	01.Juni - 31.Mai	
Zahrendorf / Zahrendorf	Mai	01.Juni - 31.Mai	

Dreetz / Dreetz	Juni	01.Juli - 30.Juni	August September Oktober November Dezember Januar Februar März April Mai Juni
Glasewitz / Dehmen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Glasewitz / Glasewitz	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Glasewitz / Kussow	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Kuchelmiß	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Seegrube	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Serrahn	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuchelmiß / Wilsen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Gustävel	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Holdorf	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Kuhlen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Nutteln	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Tessin	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Kuhlen-Wendorf / Zashendorf	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Boitin	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Grünenhagen	Juni	01.Juli - 30.Juni	
Tarnow / Tarnow	Juni	01.Juli - 30.Juni	

Diekhof / Alt Diekhof	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Diekhof	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Drölitze	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Knegendorf	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Lissow	Juli	01.August - 31.Juli	
Diekhof / Lissow-Bau	Juli	01.August - 31.Juli	
Gülzow-Prüzen / Boldebeck	Juli	01.August - 31.Juli	
Gülzow-Prüzen / Groß Upahl	Juli	01.August - 31.Juli	September
Gutow / Bülow	Juli	01.August - 31.Juli	Oktober
Gutow / Bülower Burg	Juli	01.August - 31.Juli	November
Krakow a. See / Charlottenthal	Juli	01.August - 31.Juli	Dezember
Kuhlen-Wendorf / Holzendorf	Juli	01.August - 31.Juli	Januar
Kuhlen-Wendorf / Müssemow	Juli	01.August - 31.Juli	Februar
Kuhlen-Wendorf / Weberin	Juli	01.August - 31.Juli	März
Langen Jarchow / Häven	Juli	01.August - 31.Juli	April
Langen Jarchow / Klein Jarchow	Juli	01.August - 31.Juli	Mai
Langen Jarchow / Langen Jarchow	Juli	01.August - 31.Juli	Juni
Mühl Rosin / Bölkow	Juli	01.August - 31.Juli	Juli
Mühl Rosin / Kirch Rosin	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Koitendorf	Juli	01.August - 31.Juli	
Mühl Rosin / Mühl Rosin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Alt Kätwin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Kossow	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Neu Kätwin	Juli	01.August - 31.Juli	
Wardow / Teschow	Juli	01.August - 31.Juli	

Borkow / Borkow	August	01.September - 31.August	
Borkow / Hohenfelde	August	01.September - 31.August	
Borkow / Neu Woserin	August	01.September - 31.August	
Borkow / Rothen	August	01.September - 31.August	
Borkow / Schlowe	August	01.September - 31.August	
Borkow / Woserin	August	01.September - 31.August	Oktober
Dolgen a. See / Dolgen	August	01.September - 31.August	November
Dolgen a. See / Friedrichshof	August	01.September - 31.August	Dezember
Dolgen a. See / Kankel	August	01.September - 31.August	Januar
Dolgen a. See / Sabel	August	01.September - 31.August	Februar
Dolgen a. See / Striesdorf	August	01.September - 31.August	März
Hoppenrade / Hoppenrade	August	01.September - 31.August	April
Hoppenrade / Kölln	August	01.September - 31.August	Mai
Hoppenrade / Koppelow	August	01.September - 31.August	Juni
Hoppenrade / Lüdershagen	August	01.September - 31.August	Juli
Hoppenrade / Schwiggerow	August	01.September - 31.August	August
Hoppenrade / Striggow	August	01.September - 31.August	
Kuhlen-Wendorf / Wendorf	August	01.September - 31.August	
Steinhagen / Steinhagen	August	01.September - 31.August	
Wardow / Kobrow	August	01.September - 31.August	
Wardow / Wardow	August	01.September - 31.August	

Wardow / Wozeten	August	01.September - 31.August	
Baumgarten / Qualitz	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Bernitt	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Glambeck	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Göllin	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Hermannshagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Jabelitz	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Käterhagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Neu Bernitt	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Neu Käterhagen	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Schlemmin	September	01.Oktober - 30.September	
Bernitt / Viezen	September	01.Oktober - 30.September	
Dabel / Dabel	September	01.Oktober - 30.September	
Dabel / Holzendorf	September	01.Oktober - 30.September	
Diekhof / Lüningsdorf	September	01.Oktober - 30.September	November
Diekhof / Pölitz	September	01.Oktober - 30.September	Dezember
Diekhof / Striesenow	September	01.Oktober - 30.September	Januar
Dolgen a. See / Groß Lantow	September	01.Oktober - 30.September	Februar
Gutow / Badendiek	September	01.Oktober - 30.September	März
Gutow / Ganschow	September	01.Oktober - 30.September	April
Gutow / Schönwolde	September	01.Oktober - 30.September	Mai
Hohen Pritz / Dinnies	September	01.Oktober - 30.September	Juni
Hohen Pritz / Hohen Pritz	September	01.Oktober - 30.September	Juli
Hohen Pritz / Klein Pritz	September	01.Oktober - 30.September	August
Hohen Pritz / Kukuk	September	01.Oktober - 30.September	September
Laage / Alt Rossewitz	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Klein Lantow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Korleput	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Krons kamp	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Laage	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Liessow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Subzin	September	01.Oktober - 30.September	
Reimers hagen / Groß Tessin	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Goritz	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Polchow	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Spotendorf	September	01.Oktober - 30.September	
Wardow / Vipernitz	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Kritzkow	September	01.Oktober - 30.September	
Laage / Weitendorf	September	01.Oktober - 30.September	

Bützow / Horst	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Bützow / Parkow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Dreetz / Zibühl	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Spreng / Dudinghausen	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Spreng / Hohen Spreng	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Hohen Spreng / Klein Spreng	Oktober	01.November - 31.Oktober	Dezember
Hohen Spreng / Woland	Oktober	01.November - 31.Oktober	Januar
Klein Belitz / Friedrichshof	Oktober	01.November - 31.Oktober	Februar
Klein Belitz / Passin	Oktober	01.November - 31.Oktober	März
Klein Belitz / Selow	Oktober	01.November - 31.Oktober	April
Klein Upahl / Klein Upahl	Oktober	01.November - 31.Oktober	Mai
Kuhs / Kuhs	Oktober	01.November - 31.Oktober	Juni
Kuhs / Zehlendorf	Oktober	01.November - 31.Oktober	Juli
Lohmen / Gerdshagen	Oktober	01.November - 31.Oktober	August
Mistorf / Käselow	Oktober	01.November - 31.Oktober	September
Mistorf / Siemitz	Oktober	01.November - 31.Oktober	Oktober
Mustin / Bolz	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Lenzen	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Mustin	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Mustin / Ruchow	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Sarmstorf / Bredentin	Oktober	01.November - 31.Oktober	
Sarmstorf / Sarmstorf	Oktober	01.November - 31.Oktober	

Bernitt / Kurzen Trechow	November	01.Dezember - 30.November	
Bernitt / Langen Trechow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Bibow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Dämelow	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Hasenwinkel	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Neuhof	November	01.Dezember - 30.November	
Bibow / Nisbill	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Hägerfelde	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Karcheez	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Mühlengeez	November	01.Dezember - 30.November	
Gülzow-Prüzen / Prüzen	November	01.Dezember - 30.November	
Gutow / Gutow	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Altenhagen	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Garden	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Lähnwitz	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Lohmen	November	01.Dezember - 30.November	
Lohmen / Nienhagen	November	01.Dezember - 30.November	Januar
Lohmen / Oldenstorf	November	01.Dezember - 30.November	Februar
Lohmen / Rothbeck	November	01.Dezember - 30.November	März
Plaaz / Mierendorf	November	01.Dezember - 30.November	April
Plaaz / Plaaz	November	01.Dezember - 30.November	Mai
Plaaz / Wendorf	November	01.Dezember - 30.November	Juni
Plaaz / Zapkendorf	November	01.Dezember - 30.November	Juli
Plaaz / Recknitz	November	01.Dezember - 30.November	August
Plaaz / Spoitgendorf	November	01.Dezember - 30.November	September
Reimershagen / Kirch Kogel	November	01.Dezember - 30.November	Oktober
Reimershagen / Reimershagen	November	01.Dezember - 30.November	November
Reimershagen / Rum Kogel	November	01.Dezember - 30.November	
Reimershagen / Suckwitz	November	01.Dezember - 30.November	
Warin / Groß Labenz	November	01.Dezember - 30.November	
Warin / Klein Labenz	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Buchenhof	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Eickelberg	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Eickhof	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Klein Raden	November	01.Dezember - 30.November	
Warnow / Rosenow	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Braunsberg	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Groß Breesen	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Klein Breesen	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Neuhof	November	01.Dezember - 30.November	
Zehna / Zehna	November	01.Dezember - 30.November	
Zepelin / Oettelin	November	01.Dezember - 30.November	

<p>Groß Schwiesow / Groß Schwiesow  Groß Schwiesow / Klein Schwiesow</p>	<p>Dezember  Dezember</p>	<p>01.Januar - 31.Dezember  01.Januar - 31.Dezember</p>	<p>Februar  März  April  Mai  Juni  Juli  August  September  Oktober  November  Dezember</p>
--	-------------------------------	---	--